



Sammlung Theaterzettel

Arabella

Wüst, Philipp

1934-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 198

Mittwoch, den 7. Februar 1934

Miete M Nr. 17

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Spielleitung: Richard Stein

Personen:

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fiakermilli	Lotte Fischbach
Abelaide, seine Frau	Frene Ziegler	Eine Kartenaufschlägerin	Nora Landerich
Arabella ihre Töchter	Erila Müller	Bello, Leibhusar des Mandryla	Ludwig Schulz
Zdenka	Gussa Heiken	Djura Diener des Mandryla	Hans Karafel
Mandryla	Karl Buschmann	Fantel	Hans Schmidt-Römer
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Kuppinger	Ein Zimmertellner	Albert v. Rühwetter
Graf Clemer	Max Reichart		
Graf Dominik Verehrer	Christian Könter		
Graf Lamoral der Arabella	Wilhelm Trieloff		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Bühnenbilder: Eduard Bößler — Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Kasseneröffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.